

	<p>Object: Wappenscheibe des Erasmus Schenk von Limpurg, Fürstbischof von Straßburg</p> <p>Museum: Renchtäler Heimatmuseum Oppenau Rathausplatz 2 77728 Oppenau 07804-48-37 ahuber@oppenau.de</p> <p>Collection: Oppenauer Glasgemäldescheiben</p> <p>Inventory number: o. Inv.</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Die Wappenscheibe des Landesherrn wurde der Stadt Oppenau 1551 als Geschenk überreicht, wie aus der heute nicht mehr lesbaren Inschrift hervorgeht. Erasmus Schenk von Limpurg (1507-1568) war 1541 zum Bischof von Straßburg gewählt worden. Im Zentrum ein vierteiliges Wappenschild mit dem goldenen Schenkenbecher in der Mitte (als Zeichen für das Erbamt des kaiserlichen Mundschenken) vereinigt das Wappen des Hochstifts von Straßburg (links oben), den Fränkischen Rechen der Bischöfe von Würzburg (rechts oben), das Wappen der Landgrafschaft Unterelsass (rechts unten) und das Stammwappen der Schenken von Limpurg mit den fünf silbernen Heerkolben.

Basic data

Material/Technique:	Farbige Gläser, Schwarzlot, Silbergelb, Verbleiung
Measurements:	H 28 cm, B 32 cm

Events

Created	When	1550
	Who	
	Where	Strasbourg

Keywords

- Coat of arms

- Escutcheon
- Stained glass

Literature

- Schopferer, Erwin (1968): Die Oppenauer Glasgemäldescheiben. In: Die Ortenau. Zeitschrift des Historischen Vereins für Mittelbaden, 48. Jg, Seite 244-255